

- ▶ Besuch Staatssekretärin Dr. Ute Leidig
- ▶ Modellvorhaben Genomsequenzierung
- ▶ MoFa - Anmeldung, Prozessablauf
- ▶ Kooperationsverträge
- ▶ DNPM-Evaluationsstudie

# Newsletter

Zentrum für Personalisierte Medizin Ulm

VORWORT

Ausgabe 02/2024



Prof. Dr. med.  
Thomas Seufferlein,  
Zentrumssprecher

*Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,*

*ich möchte Sie recht herzlich zum Lesen des zweiten Newsletters des ZPM Ulm (ZPMU) einladen. Kurz vor Jahresende blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Neben Zuweiserveranstaltungen hatten wir Besuch von der Staatssekretärin Frau Dr. Ute Leidig auf ihrer Sommertour, was für großes Medieninteresse sorgte. Des Weiteren geht die Rekrutierungsphase der DNPM-Evaluationsstudie zu Ende und das Modellvorhaben Genomsequenzierung steht in den Startlöchern.*

*Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Anregungen und Feedback.*

*Prof. Dr. med.  
Thomas Seufferlein  
und das gesamte  
ZPMU-Team*

## Staatssekretärin Dr. Ute Leidig zu Besuch im ZPMU

Auszug Pressemitteilung

Im Rahmen ihrer Sommertour besuchte am 21. August Staatssekretärin Dr. Ute Leidig, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, unter anderem das Zentrum für Personalisierte Medizin Ulm (ZPMU) am Universitätsklinikum Ulm (UKU) und erhielt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen und innovative Erkenntnisse der Personalisierten Medizin (PM). Die PM repräsentiert einen bedeutenden Fortschritt in der Gesundheitsversorgung, indem sie die Behandlung auf die individuellen Bedürfnisse und genetischen Profile der Patienten abstimmt.

» Das Thema Personalisierte Medizin hat eine immer größer werdende medizinische Bedeutung. Die Arbeit, die am Universitätsklinikum Ulm auf diesem Gebiet geleistet wird, ist großartig. Sie ermöglicht passgenaue Behandlungsstrategien und damit eine optimale Therapie für eine bestimmte Erkrankung zum richtigen Zeitpunkt. Sowohl die Struktur der Zentren für Personalisierte Medizin hier im Land als auch die Etablierung einer gemeinsamen Dateninfrastruktur nehmen bundesweit eine Vorreiterrolle ein. «

Dr. Ute Leidig, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (3. von links)

Lesen Sie mehr unter:  
<https://www.uniklinik-ulm.de/zpm.html>

Durch innovative Diagnostik- und Therapieformen, wie zum Beispiel molekulargenetische, -pathologische und bildgebende Verfahren, steigt so die Chance für Patienten mit fortgeschrittenen Tumorerkrankungen, denen keine weitere zugelassene Therapie mehr zur Verfügung steht, eine weitere Behandlungsmöglichkeit zu finden. Zusätzlich kommt die Personalisierte Medizin häufig bei seltenen Erkrankungen oder Tumoren mit einer erhöhten Rückfallrate, wie es oftmals bei Brustkrebs, Hirntumoren oder Lungenkarzinomen der Fall sein kann, zum Einsatz.

» Mittels Sequenzierung können in diesen Fällen maßgeschneiderte Therapien entwickelt werden, die effizienter und zielgerichteter wirken. Dies ermöglicht nicht nur eine präzisere Diagnose, sondern auch die Vermeidung unnötiger Behandlungen und die Reduktion von Nebenwirkungen.“ «

Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein, Zentrumssprecher und Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I am Universitätsklinikum Ulm (4. von links)





**Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein**  
 Ärztlicher Direktor  
 Klinik für Innere  
 Medizin I,  
 Zentrums-sprecher



**PD Dr. med. Verena Gaidzik**  
 Oberärztin Klinik für  
 Innere Medizin III,  
 Stv. Zentrums-  
 sprecherin



**PD Dr. med. Jochen Klaus**  
 Oberarzt Klinik für  
 Innere Medizin I,  
 Sprecher ZPMi -  
 Immunvermittelte  
 Erkrankungen



**Nadine Karmen**  
 Geschäftsführerin,  
 Koordinatorin Onko-  
 logische Erkran-  
 kungen



**Annette Rasche**  
 Koordinatorin  
 Immunvermittelte  
 Erkrankungen, stv.  
 Geschäftsführerin



**Patrizia Orlando**  
 Teamassistentin



**Vanessa Stoll**  
 Koordinatorin  
 Molekulares und  
 Familiäres Tumor-  
 board



**Barbara Mack**  
 Assistentin  
 Molekulares und  
 Familiäres Tumor-  
 board



**Ayten Yilmaz**  
 IT-Mitarbeiterin



**Marcel Dierschke**  
 IT-Werkstudent



**Wendy Süß**  
 Study Nurse



**Vanessa Claus**  
 Dokumentarin



**Aysegül Taha**  
 Dokumentarin



**Maria Reichelt**  
 Kommunikations-  
 und Netzwerk-  
 managerin

# Modellvorhaben Genomsequenzierung nach § 64e SGB V

von Nadine Karmen

Am 1. Juli 2024 startete das bundesweite "Modellvorhaben Genomsequenzierung" (MV GenomSeq). Mit Inkrafttreten des § 64e SGB V am 01.04.2024 wurde die gesetzliche Grundlage für die Implementierung des Modellvorhabens geschaffen.

Vorrangiges Ziel des fünfjährigen Projektes ist die Verbesserung der Versorgung von seltenen und onkologischen Erkrankungen durch die **Etablierung von Genomsequenzierung in der Routineversorgung** der Universitätsklinik. Über das Vorhaben und die Verpflichtung der teilnehmenden Zentren zur schrittweisen Etablierung der Exomsequenzierung (Whole Exome Sequencing, kurz WES) bzw. Ganzgenomsequenzierung (Whole Genome Sequencing, kurz WGS) hatten wir Sie in der Erstausgabe des ZPMU-Newsletters informiert.

Inzwischen steht fest, dass sich die **Private Krankenversicherung (PKV) ebenfalls am Modellvorhaben beteiligt**, sodass sowohl gesetzlich versicherten Patienten als auch Privatversicherten der Zugang zur Versorgungsleistung gewährt wird. **Das Universitätsklinikum Ulm hat zum 30.09.24 seinen Beitritt für die Bereiche seltene Erkrankungen (SE) und onkologische Erkrankungen (OE) erklärt.** Als Leistungserbringer für die OE hat das ZPMU bereits Vorkehrungen zur Erweiterung des bisherigen Diagnostik-Portfolios getroffen und den **Prozess für WES-Analysen etabliert.** Auch die WGS-Diagnostik wird in Kürze zur Verfügung ste-

hen. **Erste Einschlüsse** für den Bereich der OE plant das ZPMU daher **ab Januar 2025.** Neben der Harmonisierung von Diagnostik und Therapiefindung sowie dem Aufbau einer geeigneten Dateninfrastruktur erfordert das Modellprojekt die **Aufklärung und Einbindung der Patienten** durch ein einheitliches Informationsmanagement. Eine Checkliste für zuweisende Praxen und Kliniken mit wichtigen Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Einwilligungsdokumenten und Diagnostik befindet sich aktuell in Arbeit.

Im Rahmen von **virtuellen Zuweiserinformationsveranstaltungen**, die in **Q1 2025** stattfinden sollen, möchten wir unsere Partner über die Voraussetzungen zum Einschluss in das Modellvorhaben informieren und eine gemeinsame Austauschplattform für eventuelle Rückfragen bieten.

Eine diesbezügliche Termineinladung folgt in Kürze.

Über die Umsetzung der anstehenden Aktivitäten im Kontext des Modellvorhabens werden wir unsere regionalen Partner künftig weiterhin informiert halten.

Lesen Sie mehr unter: [https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/forschung\\_modellvorhaben/mv\\_genomsequenzierung/genomsequenzierung.jsp](https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/forschung_modellvorhaben/mv_genomsequenzierung/genomsequenzierung.jsp)



# Molekulares und Familiäres Tumorboard (MoFa)

Anzahl vorgestellter Patienten im MoFa (01.01. bis 30.09.2024)  
**351** davon durch externe Zuweiser  
**85**

Rang	Praxis/Klinik
1	Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Mutlangen, Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Prof. Hebart
2	BWK Ulm, Innere Medizin, Prof. Voisard, Urologie, PD Dr. Ruf
2	Internistische Praxisgemeinschaft Ehingen, Dr. Wölfle-Guter
2	MVZ Hämatologie und Onkologie, Ulm, Dr. Heindl, Dr. Edenhofer
2	Onkologie Ostalb, Aalen, Dr. Schnaitmann,
3	ALB-FILS-KLINIKEN (Klinik am Eichert), Göppingen, Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Prof. Bommer, Frauenklinik mit Geburtshilfe und Gynäkologie, Prof. Thiel
3	Internistische Facharztpraxis für Hämatologie und Onkologie, Ravensburg, Prof. Decker
3	St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen, Dr. Pohl
3	Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, Innere Medizin/Abt. Hämatologie und Onkologie, Dr. Müller, Günzburg
4	Praxis für Innere Medizin – Hämatologie/Internistische Onkologie, Heidenheim, Dr. Petersen
4	Praxis für Hämatologie und Onkologie, Praxis und Tagesklinik am Klinikum Memmingen, Dr. Jäckle, Dr. Niedermeier, Dr. Schwarzwälder
4	Medizinisches Kompetenzzentrum, Hämatologikum, Biberach, Dr. Beneke
4	Klinikum Memmingen, Frauenklinik, Dr. Flock
4	Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin und Dialyse, Friedrichshafen, Dr. Euchenhofer
4	ALB-FILS-KLINIKEN (Helfenstein Klinik), Innere Medizin, Geislingen, Dr. Grimm
4	Ärztehaus Grünwald, Prof. Kleber
4	Praxis für Frauenheilkunde, Onkologie und Geburtshilfe, Günzburg, Dr. Heilmann
4	MVZ Fachpraxenverbund Allgäu, Kempten, Prof. Langer
4	Kreisklinik Krumbach, PD Dr. Zizer
4	Schwerpunktpraxis für Hämatologie und Onkologie mit onkologischer Tagesklinik, Reutlingen, Dr. Wacker
4	Zentrum Ambulante Onkologie, Schorndorf, Dr. Wöhr
4	SRH Klinikum Sigmaringen, Strahlentherapie, Sigmaringen, Dr. Szappanos
4	MVZ Weißenhorn, Dr. Eggermann
4	MVZ Ostalb Kliniken, Aalen, Dr. Meiborg, Dr. Aubele
4	Onkologische Praxis, Dillingen, Dr. Oruzio

Rang 1: ≥ 10 Zuweisungen  
 Rang 2: 7-9 Zuweisungen  
 Rang 3: 4-6 Zuweisungen  
 Rang 4: 1-3 Zuweisungen

## Anmeldung und Prozessablauf

### MoFa-Konferenz

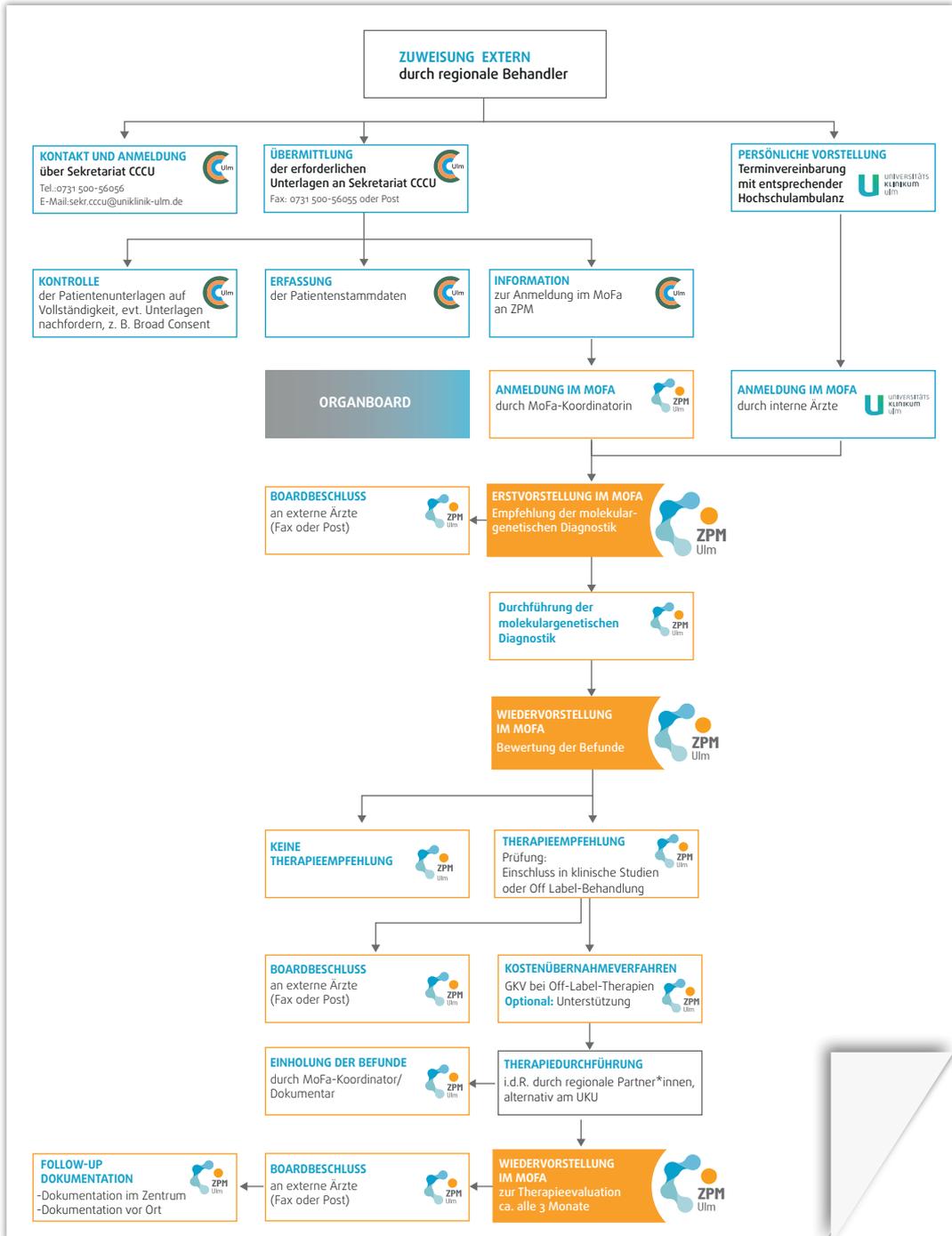
Wochentag: **Mittwoch**  
 Wie oft: **alle 14 Tage**  
 Uhrzeit: **11:30 - 13:00 Uhr**  
 Teilnahme: **per Videokonferenz für externe Behandler**

Falls Sie Fragen zum MoFa-Prozess haben können Sie sich gerne an folgende Ansprechpartnerinnen wenden:

**PD Dr. med. Verena Gaidzik**  
 Stv. Zentrumssprecherin,  
 Leiterin MoFa, Oberärztin,  
 Klinik für Innere Medizin III  
[verena.gaidzik@uniklinik-ulm.de](mailto:verena.gaidzik@uniklinik-ulm.de)

**Vanessa Stoll**  
 Koordinatorin MoFa  
 Tel.: 0731 500-44821  
 Fax: 0731 500-1244821  
[vanessa.stoll@uniklinik-ulm.de](mailto:vanessa.stoll@uniklinik-ulm.de)

**Barbara Mack**  
 Assistentin MoFa  
 Tel.: 0731 500-44584  
 Fax: 0731 500-1244821  
[barbara.mack@uniklinik-ulm.de](mailto:barbara.mack@uniklinik-ulm.de)



# Erste Kooperationsverträge abgeschlossen

von Maria Reichelt

Im letzten Newsletter haben wir darüber berichtet, dass die Zentren für Personalisierte Medizin in Baden-Württemberg, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Landesverbände der Krankenkassen eine „ZPM-Musterkooperationsvereinbarung“ zur Regelung der Zusammenarbeit zwischen dem jeweiligen ZPM und dessen Zuweisern aus Kliniken und Praxen ausgearbeitet und Ende 2023 verabschiedet haben. Das ZPMU möchte die Musterkooperationsvereinbarung zum Anlass nehmen, um die Zusammenarbeit mit den bereits bestehen-

den regionalen Partnern im Sinne einer optimierten Patientenversorgung zu verstetigen und weiterzuentwickeln.

**Bei Interesse an einer Kooperation** können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle ([zpm.ulm@uniklinik-ulm.de](mailto:zpm.ulm@uniklinik-ulm.de)) wenden. Um eventuelle Rückfragen im direkten Austausch beantworten zu können, bieten wir unseren Partnern jederzeit individuelle Gesprächstermine an. Außerdem finden Sie den Kooperationsvertrag im Anhang.

## DNPM-Evaluationsstudie - Rekrutierungsende

von Annette Rasche

Seit November 2023 hat das Zentrum für Personalisierte Medizin Ulm (ZPMU) Patienten in die Evaluationsstudie des Deutschen Netzwerks für Personalisierte Medizin (DNPM) mit Ihrer Hilfe rekrutiert. Am Standort Ulm konnten somit mehr als 200 Patienten eingeschlossen werden. Die Rekrutierung wurde zum 30.11.2024 beendet, während die Befragung der eingeschlossenen Patienten

noch bis Mai 2025 weiterläuft. Erst danach wird es eine Gesamtauswertung der Studie geben.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement bei der Aufklärung und Rekrutierung der Patienten bedanken und werden Sie zu gegebener Zeit in unserem Newsletter über die Studienergebnisse informieren.

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*an dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zur Unterstützung des ZPM Ulm recht herzlich bedanken.*

*Ihr Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein  
und das gesamte ZPMU-Team*

## KOOPERATIONS- PARTNER

**Sechs regionale Zuweiser** sind 2024 eine Kooperation mit dem ZPM Ulm eingegangen:



**ALB FILS KLINIKUM GmbH,  
Klinik am Eichert,  
Göppingen**  
Eichertstraße 3  
73035 Göppingen

**Internistische Praxisge-  
meinschaft Ehingen**  
Hopfenhausstraße 2  
89584 Ehingen

**Klinikverbund Allgäu  
Kempten**  
Robert-Weixler-Straße 50  
87439 Kempten

**Onkologische Praxis  
Dr. med. Alexander Wacker**  
Unter den Linden 15  
72762 Reutlingen

**Uropraxis Ulm**  
Olgastraße 139  
89073 Ulm

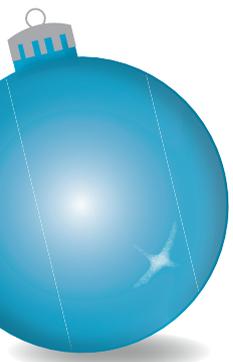
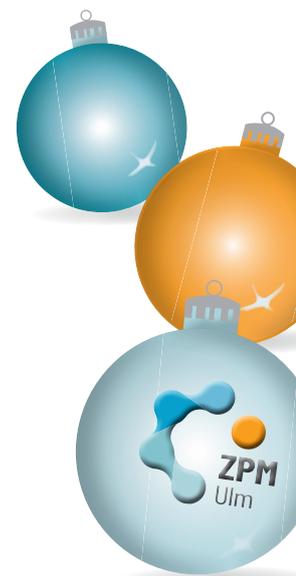
**Oberschwabenklinik  
gGmbH,  
St. Elisabethen-Klinikum  
Ravensburg**  
Elisabethenstr. 15  
88212 Ravensburg

# FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes neues Jahr

...wünscht das ZPMU-Team

„Im Wesentlichen Einheit,  
im Zweifelhafte Freiheit,  
in allem Liebe.“

*Augustinus*



## KONTAKT

### Geschäftsstelle

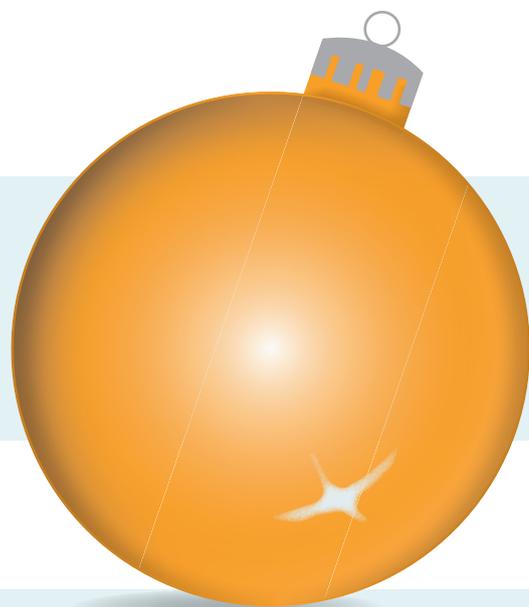
**Nadine Karmen**

Geschäftsführerin

Tel.: 0731 500-44754

E-Mail: [nadine.karmen@uniklinik-ulm.de](mailto:nadine.karmen@uniklinik-ulm.de)

[zpm.ulm@uniklinik-ulm.de](mailto:zpm.ulm@uniklinik-ulm.de)



### Homepage

[www.uniklinik-ulm.de/zpm](http://www.uniklinik-ulm.de/zpm)

[www.zpm-verbund.de](http://www.zpm-verbund.de)

[www.dnpm.de](http://www.dnpm.de)



Die Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage angekündigt.  
Der Zentrumsflyer sowie die jeweiligen Veranstaltungsflyer stehen zum Download bereit.



### Impressum

#### Herausgeber

Universitätsklinikum Ulm  
Zentrum für Personalisierte  
Medizin Ulm  
Albert-Einstein-Allee 23  
89081 Ulm

#### Redaktion

Prof. Dr. T. Seufferlein  
Nadine Karmen  
Annette Rasche  
Maria Reichelt

#### Gestaltung

Maria Reichelt

#### Fotos

Heiko Grandel  
Julia Brenner  
ZPM Ulm



*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten das generische Maskulinum verwendet.  
Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.*